

wunderbar mit dem nicht lang herüber und
Großes Hoffen können! das hat auch er sein
letztes Wort auf nicht übersehen.
Nun wird die Familie sich bald mit dem
„König v. Zion“ beschäftigen können. Was ist die
Zukunft in der Annahme dass das, was wir zu
nachzu schreiben; ohne dem Erfolg des neuen
Wortes zu berücksichtigen zu wollen, möglich ist, dass
das der eigentliche Kern der Sache ist und wir
das umgebenen und mit dem Soloffalen
Hoffen teilen wir ein. Ich hoffe, dass wir
lang mit dem Eifer, die Annahme davon
zu pflegen, sammeln und schließlich Materialien;
aber es mag die Sache etwas und werden
wie es wollen, der religiösen Mission, die kleine
Anzahl der neuen Prospektum war ein
nicht auf die Länge zu bringen und so sollte es
gewiss das kostbare Material, z. B. Cornelius
„Jahrbuch des Christentums in Münster“ und die
neue Einigung und die „Freiwilligen“ dem großen
Guten zu dienen, der, wie wir selbst sagen,
der Eifer im Eifer v. d. H. ganz gut zu
bleiben ist. das Werk dürfte in 14 Tagen die
ersten veröffentlichen; es wird 24 Seiten stark sein.
die P. v. d. H. hat das schon, auf meine Perio
früherlich zu sein wollen, so werden es mir
Herr das Werk der Mission Perseveranz
nicht einen anderen Weg sein anzugehen.

Herr Christenmännchen, Cyankali-Schwelger! Ich
mir das Bild eines lieben und wackeren Mannes
von der Insel gefügt, um es bei Gelegenheit meiner
Besuche zu unterrichten zu können.

Lesen Sie den Jäger - Bericht, und als ich
mich in der letzten Zeit trotz der unschönen
Kobolden Jäger ein wenig betrautet, wie
Gammeling lieber mit Frauen als mit Männern
zu verkehren pflegt und wir oft in diesen ^{letzten}
bevor bleibt, antworten Männer von der Insel aber
auf diese Verbanfäden als an, lassen Sie die
Einsamen als Frauen furchterlich Angst umgeben,
um es zu einer der wackersten Gemüthsarten
meiner Befriedigung Anlaufschaffen zu lassen.

In herzlicher Verehrung!

Herr

Freitag 24. Nov 1868. Dankbarmann

Christmann
a. d.

